

Datenschutzerklärung

für die Website www.armester.com und die Software ÁrMester

Die vorliegende Datenschutzerklärung (im Folgenden: „Erklärung“) wurde von der BerényiSoftware Tanácsadó és Szolgáltató Kft. (Sitz: 2724 Újlengyel, Petőfi Sándor utca 48., Ungarn; Firmenbuchnummer: 13-09-245641; Steuernummer: 26320353-2-13; im Folgenden: „Verantwortlicher“) erstellt und veröffentlicht, um ihre Partner, Kunden, die Besucher der Website www.armester.com (im Folgenden: „Website“) sowie die Nutzer der Software ÁrMester (im Folgenden: „Betroffene“) gemäß Artikel 13 der Verordnung (EU) 2016/679 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (im Folgenden: „DSGVO“) in geeigneter Weise über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch den Verantwortlichen und über die ihnen im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung zustehenden Rechte zu informieren.

1. Verantwortlicher

Firma: BerényiSoftware Tanácsadó és Szolgáltató Kft.

Sitz: 2724 Újlengyel, Petőfi Sándor utca 48., Ungarn

Firmenbuchnummer: 13-09-245641

Steuernummer: 26320353-2-13

Telefon: +36 21 200 0797

E-Mail: office@berenyisoft.com

2. Verarbeitete Daten, Zweck, Rechtsgrundlage und Dauer der Verarbeitung

VERARBEITETE DATEN	ZWECK DER VERARBEITUNG	RECHTSGRUNDLAGE	DAUER DER VERARBEITUNG
Rechnungsdaten und Daten der Online-Bestellung			
Name, E-Mail-Adresse, Rechnungsadresse des Betroffenen, Nummer und Zeitpunkt der Transaktion, Inhalt des Belegs, bei Rechnung mit Umsatzsteuerausweis Firmenname und Steuernummer.	Ausstellung des Buchhaltungsbelegs zum Kauf	Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (ungarisches Gesetz Nr. C von 2000 über die Rechnungslegung; ungarisches Gesetz Nr. CXXVII von 2007 über die Umsatzsteuer)	8 Jahre nach Ausstellung der Rechnung.
Name, E-Mail-Adresse, Rechnungsadresse des Betroffenen, bestellter Dienst	Verwaltung der Bestellung, Erbringung des Dienstes, Versand von Benachrichtigungen im Zusammenhang mit der Bestellung des Dienstes	Erfüllung des Vertrags nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO	5 Jahre ab Beendigung des Dienstes
Kontaktaufnahme			
Name, E-Mail-Adresse des Betroffenen, Zeitpunkt der Kontaktaufnahme, Inhalt der Nachricht, optional Telefonnummer	Beantwortung eingehender Anfragen, bei Bedarf spätere Bearbeitung und Kontakthaltung	Einwilligung des Betroffenen nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO	Bis zum Widerruf der Einwilligung
Newsletter			
Name, E-Mail-Adresse des Betroffenen	Versand von Newslettern	Einwilligung des Betroffenen nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO	Bis zum Widerruf der Einwilligung
Benutzerkonto			

VERARBEITETE DATEN	ZWECK DER VERARBEITUNG	RECHTSGRUNDLAGE	DAUER DER VERARBEITUNG
E-Mail-Adresse, Passwort (in verschlüsselter Form), Anzeigenname, Rechnungsdaten des Nutzers (Rechnungsname, Rechnungs-E-Mail-Adresse, Adresse; bei Unternehmenskunden Firmenname und Steuernummer), verwendete Währung sowie die für die Webshop-Integration angegebenen API-Zugangsdaten (API-URL, API-Benutzername, API-Passwort bzw. API-Schlüssel)	Erstellung und Betrieb des Benutzerkontos, Verwaltung der Rechnungsdaten, Herstellung der Webshop-Verbindung (ShopRenter, Unas), Berechtigungsverwaltung, Erbringung des Dienstes	Erfüllung des Vertrags nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO	Höchstens 180 Tage ab Beendigung des Dienstes

3. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Der Verantwortliche informiert die Betroffenen, dass im Rahmen der Datenverarbeitung keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DSGVO, einschließlich Profiling, stattfindet.

4. Informationen zur Speicherung der Daten

Der Verantwortliche wählt und betreibt die bei der Erbringung des Dienstes zur Verarbeitung personenbezogener Daten eingesetzten IT-Mittel so, dass die verarbeiteten Daten angemessen geschützt sind, ihre Unverändertheit und Integrität gewahrt bleibt, sie ausschließlich für Berechtigte zugänglich sind und gegen unbefugten Zugriff geschützt werden.

Der Verantwortliche schützt die personenbezogenen Daten durch technische, organisatorische und strukturelle Maßnahmen gegen unbefugten Zugriff, Veränderung, Übermittlung, Offenlegung, Löschung oder Vernichtung sowie gegen zufällige Vernichtung, die ein der Art der verarbeiteten Daten und den Risiken der Verarbeitung angemessenes Schutzniveau gewährleisten.

5. Auftragsverarbeiter

Der Verantwortliche setzt für den Betrieb der Website und die Erbringung des Dienstes Auftragsverarbeiter ein. Der Verantwortliche informiert über den Kreis der Auftragsverarbeiter wie folgt:

Nethely Kft.

Sitz: 1115 Budapest, Halmi utca 29., Ungarn

Steuernummer: 23358005-2-43; Firmenbuchnummer: 01-09-961790

- Hosting- und Webserver-Dienstleister; stellt den technischen Betrieb und den Speicherplatz der Website bereit.

Tárhely.Eu Szolgáltató Kft.

Sitz: 1144 Budapest, Ormánság utca 4. X. em. 241., Ungarn

Steuernummer: 14571332-2-42; Firmenbuchnummer: 01-09-909968

- Hosting- und Server-Dienstleister; Bereitstellung der technischen Infrastruktur und des Speicherplatzes des Dienstes.

Stripe Payments Europe, Limited

Sitz: 3 Dublin Landings, North Wall Quay, Dublin 1, D01 C4E0, Irland

Registernummer: 513174 (irisches Handelsregister)

- Online-Zahlungsdienstleister. Wir nutzen zur Abwicklung von Kreditkartenzahlungen das Zahlungssystem von Stripe.
- Die Stripe-Gruppe kann Daten auch außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in den Vereinigten Staaten von Amerika, verarbeiten; die Garantien für die Datenübermittlung werden durch

den EU-US-Datenschutzrahmen (Data Privacy Framework) bzw. die von der Europäischen Kommission erlassenen Standardvertragsklauseln (SCC) sichergestellt.

Anthropic Ireland, Limited

Sitz: 6th Floor, South Bank House, Barrow Street, Dublin 4, Irland

Registernummer: 760497 (irisches Handelsregister)

- Anbieter von Diensten der künstlichen Intelligenz, der für den Betrieb der KI-gestützten Wettbewerbererkennungsfunktion des Dienstes eingesetzt wird. An ihn werden ausschließlich Produktinformationen (Produktbezeichnung, Produktlink, öffentlich zugängliche Wettbewerberpreise) übermittelt; personenbezogene Daten werden nicht übermittelt. Die Einkaufspreise, Preisregeln und sonstigen Geschäftsdaten des Nutzers werden ebenfalls nicht übermittelt, sondern ausschließlich im eigenen System des Verantwortlichen verarbeitet.

6. Rechte der Betroffenen

Im Zusammenhang mit der in dieser Erklärung beschriebenen Verarbeitung personenbezogener Daten gewährleisten wir den Betroffenen die folgenden Rechte; der Betroffene kann diese Rechte über die in dieser Erklärung angegebene Adresse bzw. E-Mail-Adresse ausüben:

- Recht auf Auskunft und Information;
- Recht auf Berichtigung;
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“);
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung;
- Recht auf Datenübertragbarkeit;
- Widerspruchsrecht;
- Recht auf Widerruf der Einwilligung;
- Recht auf Rechtsbehelf.

Recht auf Auskunft und Information

Auf Antrag des Betroffenen erteilt der Verantwortliche Auskunft darüber, ob ihn betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, informiert der Verantwortliche den Betroffenen – neben der Gewährung des Zugangs zu den Daten und der Bereitstellung einer Kopie – über die Kategorien der verarbeiteten Daten, den Zweck der Verarbeitung, die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, die Dauer der Speicherung bzw. die Kriterien für deren Festlegung, die Ausübung der Betroffenenrechte, das Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, die Herkunft der Daten sowie das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling.

Bei einer Übermittlung von Daten in ein Land außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums wird der Betroffene auch über die im Zusammenhang mit der Übermittlung vorgesehenen geeigneten Garantien informiert.

Recht auf Berichtigung

Ist eine Berichtigung oder Vervollständigung der vom Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten erforderlich, kann der Betroffene die Berichtigung oder Vervollständigung schriftlich (per Post oder E-Mail) unter Angabe der richtigen Daten verlangen.

Der Betroffene ist verpflichtet, jede Änderung seiner vom Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten dem Verantwortlichen schriftlich (per Post oder E-Mail) unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 5 Tagen nach der Änderung, mitzuteilen. Kann der Verantwortliche wegen des Unterbleibens oder der Verspätung dieser Mitteilung eine gesetzliche Verpflichtung nicht oder nicht ordnungsgemäß erfüllen, haftet der Betroffene für den daraus entstehenden Schaden.

Recht auf Löschung

Der Betroffene hat das Recht, vom Verantwortlichen die unverzügliche Löschung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht

mehr notwendig sind, wenn der Betroffene seine Einwilligung widerruft und keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht, wenn der Betroffene Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegt und keine vorrangigen berechtigten Gründe vorliegen, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder wenn die Löschung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist. Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (insbesondere der Aufbewahrungspflichten für Rechnungsbelege) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Der Betroffene hat das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn

- der Betroffene die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestreitet;
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und der Betroffene die Löschung der Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung ihrer Nutzung verlangt;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, der Betroffene sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt;
- der Betroffene Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Der Betroffene hat das Recht, die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, die er dem Verantwortlichen bereitgestellt hat und die auf Grundlage einer Einwilligung oder eines Vertrags automatisiert verarbeitet werden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.

Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung

Der Verantwortliche teilt allen Empfängern, denen personenbezogene Daten des Betroffenen offengelegt wurden, jede Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung mit, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Der Betroffene hat das Recht, vom Verantwortlichen über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Widerspruchsrecht

Der Betroffene hat das Recht, aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung ihn betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. In diesem Fall verarbeitet der Verantwortliche die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Betroffenen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Beruhet die Verarbeitung auf einer Einwilligung, kann der Betroffene diese jederzeit widerrufen. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf auf Grundlage der Einwilligung erfolgten Verarbeitung.

Einreichung von Datenschutzanträgen

Anträge zur Ausübung der Betroffenenrechte können über die in Punkt 1 angegebenen Kontaktdaten eingereicht werden.

Der Verantwortliche informiert den Betroffenen ohne unangemessene Verzögerung, spätestens jedoch innerhalb eines (1) Monats nach Eingang des Antrags, schriftlich und in verständlicher Form über die aufgrund des Antrags getroffenen Maßnahmen. Diese Frist kann erforderlichenfalls unter Berücksichtigung der Komplexität und der Anzahl der Anträge um weitere zwei Monate verlängert werden. Über die Fristverlängerung informiert der Verantwortliche den Betroffenen innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags unter Angabe der Gründe für die Verzögerung.

Lehnt der Verantwortliche den Antrag des Betroffenen ab, informiert er den Betroffenen ohne Verzögerung, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags, über die Gründe für das Unterbleiben der Maßnahme sowie darüber, dass der Betroffene Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einlegen und einen gerichtlichen Rechtsbehelf einlegen kann.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, Anrufung des Gerichts, Rechtsbehelf

Der Betroffene kann im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde des Mitgliedstaats seines gewöhnlichen Aufenthaltsorts, seines Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes einlegen. In Österreich ist dies die:

Österreichische Datenschutzbehörde

- Adresse: Barichgasse 40–42, 1030 Wien
- Telefon: +43 1 52 152-0
- E-Mail: dsb@dsb.gv.at
- Website: <https://www.dsb.gv.at>

Die für den Verantwortlichen zuständige (federführende) Aufsichtsbehörde ist die ungarische Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság, NAIH):

- Adresse: 1055 Budapest, Falk Miksa utca 9–11., Ungarn
- Postanschrift: 1363 Budapest, Pf.: 9.
- Telefon: +36 (1) 391-1400
- Fax: +36 (1) 391-1410
- E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu
- Website: <http://naih.hu>

Der Betroffene ist berechtigt, wegen einer gegen die DSGVO verstoßenden Verarbeitung seiner Daten das Gericht anzurufen und, wenn er infolge eines Verstoßes des Verantwortlichen gegen die DSGVO einen materiellen oder immateriellen Schaden erlitten hat, Schadenersatzansprüche gegen den Verantwortlichen geltend zu machen. Die Klage kann auch vor dem Gericht des Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthalts des Betroffenen erhoben werden.

15.08.2026